

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost  
am Dienstag, 17.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Winterlich mit Schneefall, vor allem im Harz und im Norden. Gebietsweise Frost und Glätte. Auf dem Brocken Sturmböen. Lokal Gewitter.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über Nord- und Ostdeutschland zieht bis Mittwoch weiter nach Polen. Nachfolgend wird mit einer nordwestlichen Strömung wieder kältere Luft herangeführt.

SCHNEEFALL/GLÄTTE:

Bis Mittwoch oberhalb 600 m Schneefall und weitere Neuschneemengen zwischen 5 und 10 cm, in Staulagen auch bis 15 cm.

In der Nacht zum Mittwoch von Nordwesten her erneut aufkommende Schneefälle, dabei bis Mittwochvormittag vor allem nördlich einer Linie Harz - Halle Neuschnee von 1 bis 3 cm, lokal bis 5 cm. In den anderen Regionen geringfügiger Schneefall. Glättegefahr.

GEWITTER/SCHNEE:

In der Nacht örtlich Gewitter mit kräftigem Schneefall, dort auch 1 bis 3 cm Neuschnee innerhalb kürzester Zeit.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch erneut Frost mit Werten von Süd nach Nord zwischen 0 und -3, im Oberharz bis -5 Grad.

Am Mittwoch in der Altmark sowie im Oberharz leichter Dauerfrost um -1 Grad.

In der Nacht zum Donnerstag verbreitet mäßiger Frost zwischen -4 und -9 Grad. Bei längerem Aufklaren über Schnee auch strenger Frost bis -12 Grad.

STURM/SCHNEEVERWEHUNGEN:

In der Nacht zum Mittwoch auf dem Brocken Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9) aus westlichen Richtungen. Lokal Schneeverwehungen.

Detaillierter Wetterablauf:

In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt. Schauerartiger Schneefall, im Süden teils auch noch Regen oder Schneeregen. Lokal Gewitter. Temperaturrückgang auf 0 bis -3, im Harz bis -5 Grad. Mäßiger Westwind, auf dem Brocken stürmische Böen und Sturmböen. Lokal Schneeverwehungen. Zum Morgen teils Drehung auf Nord.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Sachsen-Anhalt

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch / Schnee / Überfrieren von Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: im oberen Bergland Schneeverwehungen nicht ausgeschlossen

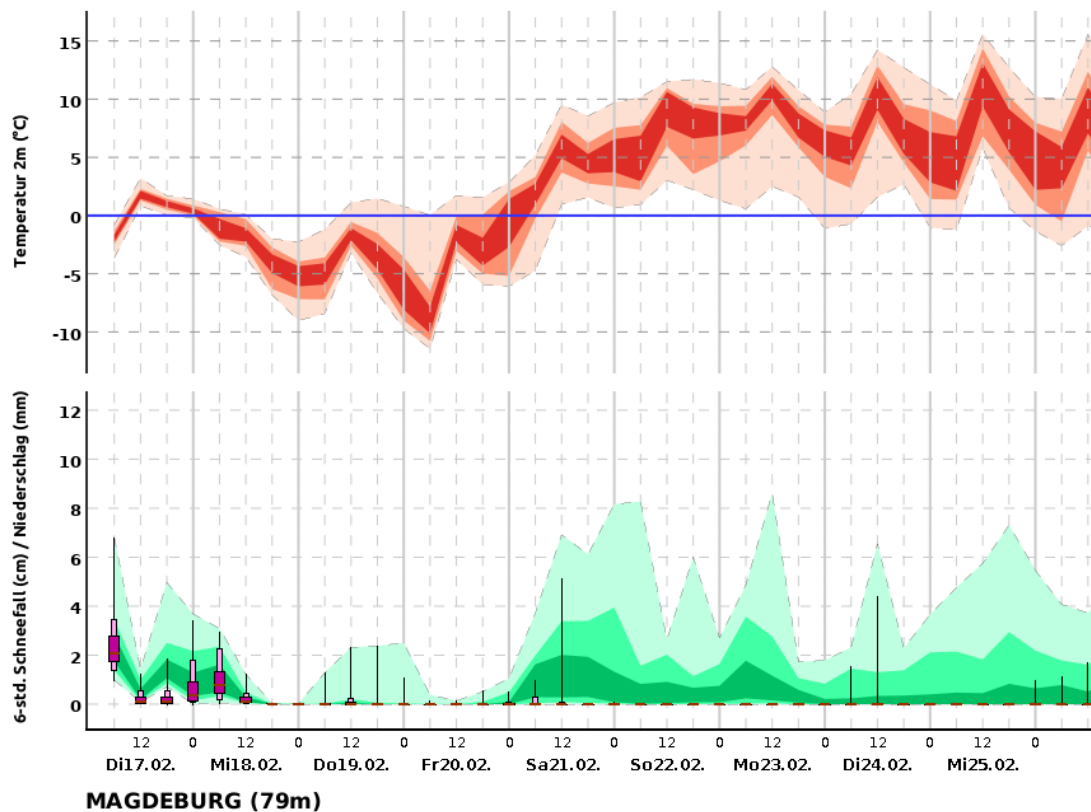
Am Mittwoch bis zum Vormittag stark bewölkt bis bedeckt. Nach Südosten abziehender Schneefall, nachfolgend von Norden her auflockernde Bewölkung. Höchstwerte von Nord nach Süd -1 bis +2, im Harz um -1 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, anfangs aus West bis Nord, zum Abend auf östliche Richtungen drehend.

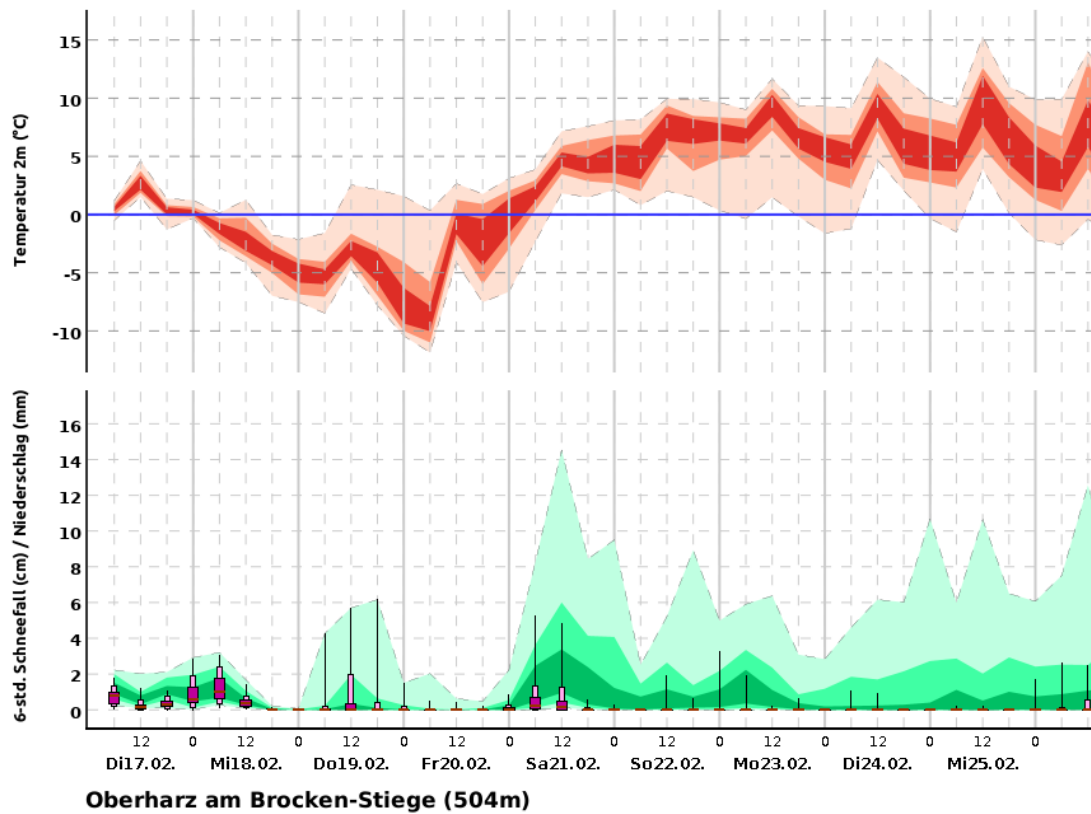
In der Nacht zum Donnerstag Durchzug hoher Wolkenfelder, im Süden weiter stark bewölkt, im Harz teils bedeckt. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte -4 bis -9, bei Aufklaren über Schnee bis -12 Grad. Schwacher bis mäßiger Ostwind. Auf dem Brocken stürmische Böen.

Am Donnerstag wolkgig und niederschlagsfrei. Zeitweise diffuser Sonnenschein. Höchstwerte zwischen -2 und +1, im Harz um -3 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordost- bis Ostwind. Auf dem Brocken stürmische Böen. In der Nacht zum Freitag Bewölkungsauflockerungen, vorübergehend klar, niederschlagsfrei. Tiefstwerte -6 bis -9, im Harz sowie über Schnee bis -13 Grad. Nachlassender Wind aus östlichen Richtungen.

Am Freitag heiter bis wolkgig, zum Abend von Westen dichtere Bewölkung und etwas Schnee. Höchsttemperatur zwischen 0 und 2, im Harz um -1 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen, in der zweiten Tageshälfte unter Intensivierung auf Südost bis Süd drehend. Auf dem Brocken stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag bedeckt. Dabei von Westen Schneefall, später gefrierender Regen und zum Morgen bei deutlicher Milderung Regen. Tiefsttemperatur innerhalb der ersten Nachthälfte -1 bis -3 Grad, im Harz örtlich -5 Grad. Zunehmend mäßiger bis frischer Süd- bis Südwestwind. Gebietsweise Windböen, auf dem Brocken Sturmböen.

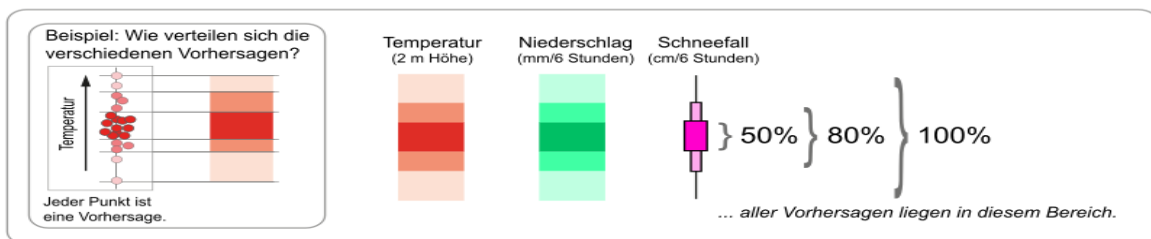
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef